

FVM-Stiftungsfonds

Lösungen für Stiftungen

Monatsbericht
28. Dezember 2018

ANLAGESTRATEGIE

Der Fonds ist insbesondere an den Bedürfnissen von Stiftungen ausgerichtet, deckt aber zugleich die Anlageziele weiterer defensiv orientierter Anlegergruppen ab.

Zwei strategische Anlageziele stehen dabei im Vordergrund: die Erzielung laufender Erträge und der langfristige Vermögenserhalt. Beide Ziele sollen im Rahmen einer effizienten und transparenten Vermögensverwaltung ausgewogen kombiniert werden.

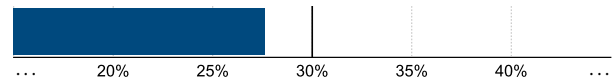
Der Fonds investiert daher konsequent in Aktien und Renten. Da unterschiedliche Wertschwankungen im Jahresverlauf zu einer Verschiebung der Gewichte führen, werden sie im Rahmen einer jährlichen „Re-Allokation“ auf ein festes Verhältnis von 30 % Aktien und 70 % Renten zurückgesetzt. Diese konsequente Anpassung soll nicht nur antizyklisches Handeln gewährleisten, sondern auch hektische Dispositionen aufgrund kurzfristiger Marktausschläge vermeiden.

Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile „aktiv und passiv“. Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird dabei mit gezielten Investitionen in Einzelwerten kombiniert.

VERMÖGENSSTRUKTUR

Assetklasse	Zielallokation Jahresbeginn	Allokation aktuell
Aktien	30,0%	27,6%
Renten und Liquidität	70,0%	72,4%

Aktienquote aktuell



Das Team der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM)

WERTENTWICKLUNG

Anteilkategorie S	lfd. Jahr	2017	2016	2015	seit Auflage*	1 Jahr	3 Jahre
absolut	-4,63%	2,35%	3,12%	2,43%	3,48%	-4,63%	0,65%
annualisiert						-4,63%	0,22%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

*am 17.11.2014

Wertentwicklung in % (Anteilkategorie S)

Rücknahmepreis: 485,57 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Nach der stetigen Entwicklung der Vorjahre beendet der FVM-Stiftungsfonds das Kalenderjahr erstmals mit einem Minus von 4,63 Prozent (netto, BVI). Der Aktienanteil verlor im Jahr 2018 hierbei knapp 9 Prozent (brutto). Zur Orientierung: Der deutsche Leitindex DAX weist mit einem Minus von 18,3 Prozent den größten Jahresverlust seit dem Jahr 2008 auf. Der hälftige „passive Index-Baustein“ des Fonds mit internationalen ETFs verlor durchschnittlich knapp zweistellig. Die ausgewählten Einzelwerte zeigten sich mit einem Malus von 6 bis 7 Prozent deutlich robuster. Der Rentenanteil konnte in 2018 keinen Ausgleich leisten. Vor allem die Chancen-Segmente litten gleichermaßen unter den aufkommenden Ängsten der Anleger. Details siehe Quartalsbericht.

QUARTALSBERICHT

28. Dezember 2018

Kapitalmärkte im Griff der politischen Krisenherde

Die gute Stimmung des Frühjahres mit seinem weltweit synchronen Konjunkturaufschwung ist verfliegen. Die unzähligen politischen Krisenherde haben Spuren hinterlassen und die Anleger verloren zuletzt ihre Hoffnung auf Lösungen. Der deutsche Leitindex DAX weist mit einem Minus von über 18 Prozent den größten Jahresverlust seit 2008 auf. Rentenanlagen konnten keinen Ausgleich zur Aktienschwäche bilden. Für den FVM-Stiftungsfonds ist das Jahr 2018 nach dem bisher stetigen Ergebnisverlauf leider das erste Jahr mit einer negativen Jahresentwicklung.

FVM-Stiftungsfonds

Wertenwicklung im Überblick

Kalenderjahr 2018	- 4,63%
Kalenderjahr 2017	+2,35%
Kalenderjahr 2016	+3,12%
Kalenderjahr 2015	+2,43%

(jeweils netto, nach BV)

Entwicklungen unter der Lupe

Aktien

Die Aktienquote liegt zum Jahresende bei 27,6 Prozent. Zur letzten Jahreswende 2017/2018 erfolgte eine Anpassung an die strategische Aktienquote von 30 Prozent über Aktienverkäufe (Gewinnmitnahmen). Nach den massiven Kursverlusten an den Aktienmärkten im letzten Jahr wird zum Jahresbeginn 2019 die konzeptionelle Anpassung („Re-Allokation“) erstmals in Form nennenswerter Aktienkäufe im Volumen von 2,4 Prozentpunkten erfolgen. Über diese gezielte jährliche Anpassung soll langfristig antizyklisches Handeln erfolgen.

Aktien-Indexsegment - „passiv“

Nachdem sich der Kursrutsch im 4. Quartal beschleunigte, rutschte mit dem *Index-Segment Nordamerika* auch die letzte Anlageregion in die Verlustzone. Besonders hart traf es das „heimische“ *Indexsegment Europa* mit einem Minus von durchschnittlich 15 Prozent. Die beiden ETFs auf die deutschen Aktienindices *DAX* und *MDAX* sind mit Verlusten von über 18 Prozent maßgeblich verantwortlich. Die *Emerging-Market-ETFs* mit ihrem Fokus auf Asien mussten mit 12 Prozent gleichfalls Federn lassen und *Japan* verlor 5 Prozent (jeweils in Euro). Der Abschlag der US-Aktienmärkte von rund einem Prozent wurde durch die positive Dollar Entwicklung abgefedert. Unterm Strich verleiht ein zweistelliges Minus für das Indexsegment.

Aktien-Dividendenwerte - „aktiv“

Trotz extremer Ausschläge bei einzelnen Werten fielen die durchschnittlichen Einbußen der „Dividendenfavoriten“ mit 6 bis 7 Prozent deutlich moderater aus als im Indexsegment. Auf der Verliererseite standen *Bayer* und *Freenet* mit Abschlägen von rund 40 Prozent, gefolgt von *BASF* mit einem Malus von 32 Prozent. Gegen den Markttrend entwickelten sich erfreulicher

Weise u.a. *Cisco* mit +22 Prozent, *Münchner Rück* und *Sanofi* mit jeweils +10 Prozent oder auch *Intel* mit +9 Prozent.

Renten

Die Zinspapiere konnten im Jahr 2018 nicht den erhofften klassischen Gegenpol zur negativen Aktienentwicklung bieten und lieferten einen negativen Renditebeitrag von knapp über 1 Prozent (brutto). Die chancenreicheren Rentensegmente verzeichneten deutliche Kursabschläge, die in der Niedrigzinsphase nicht durch laufende Erträge kompensiert wurden. Im Jahresverlauf belastete die Kombination aus steigenden US-Zinsen, dem Haushaltsstreit der EU mit Italien und die Sorge über ein Aufkeimen der Schuldenkrise. Zum Jahresende gesellten sich zudem Ängste vor einer aufkommenden Rezession hinzu. Das größte Rentensegment „*Unternehmensanleihen*“ rutschte im 4. Quartal mit rund einem halben Prozent in den negativen Bereich, wobei die Kursrückgänge bei den konjunktursensibleren Unternehmen deutlicher ausfielen. Die sogenannten „Risikoaufschläge“ für Ausfallrisiken weiteten sich aus. Die durchschnittliche Rendite der Titel bis zu ihrer Endfälligkeit erhöhte sich auf 1,7 Prozent. Das *Chancen-Segment Hochzinsanleihen* mit einem Anteil von 2,3 Prozent büßte knapp 5 Prozent ein. Die „laufende Verzinsung“ liegt nun bei über 5 Prozent. Mit einem zweistelligen Minus beendete das *Chancen-Segment Hybridanleihen* das Jahr, nachdem es noch im Vorjahr die Rentensegmente anführte. Hier erinnert der Kursverlauf der nachrangigen Schuldtitel der beiden Finanzriesen *AXA* und *ING* an die Ängste der Finanzkrise, als der Fortbestand der Unternehmen hinterfragt wurde. Positiv entwickelte sich hingegen das *Segment Währungsanleihen* in Form einer *KFW-Anleihe* in US-Dollar, die mit einem Resultat von rund 6 Prozent auf Euro-Basis durch den Anstieg der US-Währung profitierte. Die defensiveren Basis-Segmente „*Bundesanleihen*“, „*Staaten und Organisationen*“ sowie „*Pfandbriefe*“ erreichten per Saldo ein kleines Plus. Abschläge in den ETFs für europäische Staatsanleihen konnten durch die Kursgewinne bei („un-verzinsten“) *Bundesanleihen* ausgeglichen werden. Gerade in den letzten Wochen waren sie aufgrund der zunehmenden Verunsicherung als „sicherer Hafen“ gesucht.

Ausblick 2019: Attraktive Dividenden

Vorab wird uns die Nervosität gewiss erhalten bleiben. Das stringente Konzept des FVM-Stiftungsfonds mit seinem Mix aus defensiven und chancenreicheren Elementen soll hier wertvolle Unterstützung bieten, die langfristige Perspektive im Auge zu behalten. Eine gute Nachricht: Für die 30 Unternehmen des deutschen Leitindex DAX werden im Jahr 2019 Dividenden-Ausschüttungen auf aktueller Kursbasis von ca. 3,3 Prozent erwartet. Die Ausschüttungsrendite der ausgewählten Einzeltitel im FVM-Stiftungsfonds errechnet sich mit durchschnittlich über 4 Prozent.

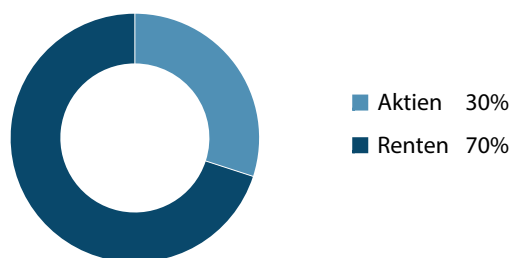
Ein gesundes und glückliches Jahr 2019 wünscht Ihnen
Ihr Claus Walter und das gesamte Team der FVM

Die drei Pfeiler der Strategie:

1. Investieren statt spekulieren:

- Feste Vermögensaufteilung:
30% Aktien - 70% Renten
- Verzicht auf aktive Eingriffe verhindert emotionales und prozyklisches Handeln
- Die langfristige Investition steht im Vordergrund
- Investition in die klassischen Anlagensegmente
Aktien und Renten

ZIELALLOKATION:



2. Jährliche Re-Allokation: Antizyklisches Handeln garantiert!

- Die Vermögensaufteilung wird zum Jahresbeginn auf die Ausgangsquote 30% Aktien - 70% Renten zurückgesetzt. ("Re-Allokation")
- Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten garantieren antizyklisches Handeln:
 - positive Entwicklungen führen zu Gewinnmitnahmen
 - Schwächephasen werden zum Zukauf genutzt

Beispiel zur Re-Allokation:

- Steigt die Aktienquote über die Ausgangsverteilung, sind zum Jahresbeginn Gewinnmitnahmen angesagt und der Rentenanteil wird aufgestockt.
- Umgekehrt verhält es sich in einer Schwächephase der Aktienmärkte. Dann wird der Aktienanteil über verbilligte Einkäufe antizyklisch wieder auf die Ausgangsquote von 30 Prozent hochgesetzt.

3. Zwei Anlagestile werden verbunden, aktiv/passiv:

- Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile "aktiv und passiv".
- Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird mit gezielten Investitionen in Einzelwerte kombiniert.
- Aktiv: Mit gezielten Einzelinvestments setzen wir Schwerpunkte, z. B. um selektiv in dividendenstarke Aktien zu investieren und somit höhere Erträge zu erzielen.
- Passiv: Mit Indexfonds (ETFs) erreichen wir kostengünstig eine breit diversifizierte Anlage, mindern die Einzelrisiken und partizipieren an der "breiten Marktentwicklung".

**Eine konsequente Strategie für Stiftungen,
gemeinnützige Organisationen und defensive Anleger!**

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
28. Dezember 2018

AKTIEN (27,59%)

Dividendenwerte (aktiv)		13,73%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Euroland		5,97%
Sanofi S.A.	Pharma	0,75%
Münchener Rück	Versicherung	0,74%
Enagas	Versorger	0,70%
Allianz	Versicherung	0,65%
Fielmann	Handel	0,62%
KONE	Maschinenbau	0,60%
VINCI S.A.	Bau	0,59%
freenet AG	Telekom	0,48%
BASF	Chemie	0,42%
Bayer AG	Pharma	0,41%
Europa		2,90%
Telenor ASA	Telekom	0,65%
Nestle	Nahrung	0,59%
Securitas AB	Sicherheit	0,57%
Husqvarna AB	Handel	0,56%
EasyJet PLC	Transport	0,53%
Nordamerika		4,28%
Procter & Gamble	Konsum	0,83%
Cisco Systems Inc.	EDV/ IT	0,82%
V.F. Corp.	Handel	0,70%
AT & T Inc.	Telekom	0,70%
Johnson & Johnson	Pharma	0,61%
Intel	EDV/ IT	0,61%
Welt		0,59%
DWS Top Dividende FD	Welt	0,59%

Indexanlagen (passiv)		13,86%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Asien		1,40%
db x-tr. MSCI EM Asia ETF	Asien-EM	1,40%
EM		1,16%
iShares MSCI EM ETF	EM	1,16%
Europa		6,17%
iShares Stoxx Europe 600 ETF	Europa	1,89%
db x-tr. DAX ETF	D - Standardwerte	1,79%
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	Euroland	1,58%
ComStage - MDAX UCITS ETF	D - Nebenwerte	0,91%
Japan		0,68%
db x-tr. Nikkei 225 ETF	Japan	0,68%
Nordamerika		3,40%
SPDR S&P 500 UCITS ETF	USA	3,40%
Welt		1,06%
iShares MSCI World ETF	Welt	1,06%

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
28. Dezember 2018

RENTEN (59,95%)

Renten "Basis"	12,20%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Bundesanleihen	5,06%
Bundesanleihe - 12/23	2,55 %
Bundesanleihe - 17/27	2,51 %
Pfandbriefe	1,70%
DWS Covered Bond Fd.	0,98 %
db x-tr. iBoxx Germ. Covered ETF	0,72 %
Staatsanleihen	5,44%
Republik Spanien - 14/24	2,02 %
Republik Portugal - 16/21 - Floater	1,89 %
Republik Italien - 08/23	1,04 %
iShares Euro Government Bond 1-3yr. ETF	0,50 %

Renten "Chance"	9,55%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
High Yield	2,28%
iShares Euro High Yield Corp. Bond ETF	1,16 %
iShares JPM USD EM Bond EUR-Hedged ETF	1,12 %
Hybridanleihen	5,09%
nordIX Renten plus	1,21 %
Aramea Rendite Plus PF	1,11 %
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,96 %
BayWa AG - 17/unbefristet	0,91 %
AXA - 04/unbefristet - Floater	0,90 %
Währungsanleihen	2,18%
KfW-Anleihe USD - 17/20	2,18 %

Renten "Aufbau"	27,85%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Unternehmensanleihen	27,85%
K+S AG Anl. - 13/21	1,91 %
Eurofins Scientific - 15/23	1,90 %
Otto (GmbH & Co KG) - 13/20	1,89 %
ProSiebenSat1 Anleihe - 14/21	1,85 %
Otto (GmbH & Co KG) - 16/23	1,85 %
Sixt - 14/20	1,84 %
Bilfinger - 12/19	1,81 %
STADA Arzneimittel AG - 15/22	1,81 %
Grenke Finance - 18/23	1,80 %
Ubisoft Entertainment - 18/23	1,80 %
Sixt - 18/24	1,79 %
Pirelli SpA - 18/23	1,74 %
iShares Euro Corp. Bond 1-5yr. ETF	1,67 %
Hochtief AG - 13/20	1,44 %
Fresenius - 14/19	0,95 %
Eurofins Scientific - 15/23	0,92 %
K+S AG Anl. - 18/24	0,87 %

Renten "Übergreifend"	10,34%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Rentenfonds Euro	6,60%
DJE - InterCash	2,28 %
Bantleon Yield Plus	2,19 %
Ampega Reserve Rentenfonds	2,13 %
Rentenfonds Global	3,74%
StarCapital Argos I	1,56 %
Templeton Global Bond I	1,10 %
DWS Inter-Renta	1,08 %

LIQUIDITÄT (12,46%)

STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht
28. Dezember 2018

Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Kategorie	Mischfonds defensiv
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Ertragsverwendung	ausschüttend
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Geschäftsjahr	01. November - 31. Oktober

Anteils-klasse	WKN	Anteils-preis	Auflegungs-datum	Ausgabe-aufschlag	Mindest-einlage	Ausschüttung pro Anteil	TER	Beratungs-vergütung	Erfolgs-vergütung	Verwaltungs-vergütung p.a.	Verwahrstellen-vergütung p.a.
S	A1110H	485,57 €	17.11.2014	0,00%	200.000 €	8,00 € am 17.12.18	0,97%	0,60% eff.	Ja ¹	0,225% eff.	0,04% eff. ²
S+ ³	A2H5XR	466,90 €	18.12.2017	0,00%	-	6,50 € am 17.12.18	0,96%	0,60% eff.	Ja ¹	0,225% eff.	0,04% eff. ²

¹ 10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (3% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre)

² zzgl. 19% Mehrwertsteuer

³ für steuerbegünstigte Anleger

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfoliomanagement durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage im FVM-Stiftungsfonds eignet sich, wenn Sie...

- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.
- Vermögen einer Stiftung verantworten und anlegen wollen.
- Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legen.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Stiftungsfonds eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine mäßigen Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.
- über keine Erfahrungen an Finanzmärkten verfügen.
- eine Beimischung von Aktien nicht wünschen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Stiftungsfonds und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleiner Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Stiftungsfonds. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anevis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.